



Informationen der Schule

Juli 2023



SCHULE BÖNIGEN
Harderstrasse 1, 3806 Bönigen
T 033 822 26 58
info@schule-boenigen.ch

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Informationen der Gemeinden / Schule

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und informiert die Eltern, Erziehungsberechtigten und die Kinder über die wichtigsten Themen und Aktivitäten der Schule.

Projekt Schulraumplanung und Zyklus 3

Wir freuen uns sehr, dass an der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 die Bevölkerung «Ja» zum Projekt «Schulraumplanung und Zyklus 3» gesagt hat. Mit 104 zu 24 Stimmen hat die Bevölkerung der Neuorganisation Sekundarschule - der Schaffung einer vollumfänglichen Oberstufe in Bönigen mit Einführung des neuen Schulmodells 3b für den Zyklus 3 – zugestimmt. Dies heisst nun, dass die Schule Bönigen ab dem Sommer 2025 eine eigene Sekundarschule führen wird und die Kinder der Oberstufe nicht mehr nach Interlaken zur Schule gehen. Die Projektgruppe wird sich nun intensiv mit der Umsetzung befassen. Sie werden laufend darüber informiert werden.

Personelles

Die Bildungs- und Kulturkommission hat Urs Seiler zum neuen Schulleiter gewählt. Urs Seiler wird die Schule Bönigen zusammen mit Andreas Kummer führen. Wir freuen uns, dass Urs nach einem Jahr Unterbruch wieder an die Schule Bönigen zurückkehrt und wünschen ihm alles Gute!

Ebenfalls freuen wir uns, Ihnen die neuen Lehrpersonen, welche ab dem Sommer 2023 an der Schule Bönigen – in Iseltwald und Bönigen – unterrichten werden, vorzustellen:

Frau Brunner Irène, Kindergarten Klassen-Lehrperson
Frau Kummer Barbara, Lehrperson TTG Zyklus 2 und 3
Frau Löhrl-Jakob Denise, Lehrperson Zyklus 2
Frau Wendelein Kathrin, Teil-Lehrperson an der Basisstufe in Iseltwald
Frau Lissa Kopp, Teil-Lehrperson an der Basisstufe in Iseltwald
Frau Janna-Olga Blatti, Teil-Lehrperson an der Basisstufe in Iseltwald

Wir heissen alle herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an der Schule Bönigen!

Schulbetrieb, Klassenstruktur

Im Januar wurde, zusammen mit dem Schulinspektorat, die Planung für die Klassenstruktur im Schuljahr 2023/2024 beschlossen. Diese wird ab Sommer 2023 wie folgt aussehen:

Standort Bönigen	Standort Iseltwald
1. Kindergarten und 2. Kindergarten Christina Mader-Agostini, Irène Zumkehr, Irène Brunner)	eine Basisstufe Franziska Hildbrand, Kopp Lissa
1. Klasse, Jasmine Gees 2. Klasse, Denise Murer 3. Klasse, Dominique Neugebauer 4. Klasse, Stéphanie Trafelet 5. Klasse, Stephan Weisskopf 6. Klasse, Natacha van der Burg 7. / 8. Klasse, Jenny Mühlemann 9. Klasse, Simon Isenschmid	Eine Mischklasse (3. bis 6. Klasse) Erika Abegglen, Andreas Kummer

Information Tagesschule

Die Anmeldungen für die Tagesschule für das Schuljahr 2023/2024 sind eingegangen. Die Nachfrage ist gross. Dadurch, dass eine Mindestanzahl von Kindern pro Modul vorgeschrieben wird, konnten wir trotzdem nicht alle Tage abdecken.

In Bönigen findet die Tagesschule am Montagmittag sowie am Dienstag und Donnerstag von 11.50 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

In Iseltwald wird am Montag und Dienstag von 11.50 Uhr bis 13.30 Uhr ein Mittagstisch angeboten.

Anmeldungen während dem laufenden Jahr sind jederzeit möglich, aber nur wenn es einen freien Platz hat.

Auskünfte erteilt Ihnen die Tagesschulleiterin:

Frau Manuela Willener, unter Tel. 077 409 49 51 oder per E-Mail. tas@schule-boenigen.ch

Rückblick

Projektwoche Zirkus

In diesem Jahr hatte das Kollegium der Schule Bönigen eine besondere Attraktion für die Projektwoche geplant. In Zusammenarbeit mit den Zirkuspädagoginnen und Zirkuspädagogen des Zirkus Luna sollte durch die Schüler*innen innerhalb einer Woche eine Vorstellung, bestehend aus über 20 Nummern, realisiert werden.

Bereits kurz nach den Sommerferien startete das OK mit der Planung der Projektstage.

In regelmässigen Abständen wurde das Kollegium über die diversen Handlungsschritte und das Vorgehen informiert.

Im März statteten die Zirkuspädagogen den Schüler*innen einen Besuch ab und präsentierten allen Beteiligten verschiedene Attraktionen, um bereits etwas Zirkusstimmung zu verbreiten und die verschiedenen Nummern vorzustellen.

Daraufhin erhielten die Lehrpersonen wie auch die Schüler*innen die Möglichkeit, sich für eine Zirkusnummer und damit einen Workshop der Projektstage zu entscheiden und anzumelden.

Am Pfingstmontag wurde, mit tatkräftiger Unterstützung des Elternvereins das Zirkuszelt aufgebaut. Nach rund 7.5 Stunden erstrahlte der Pausenplatz des Schulhauses im Zirkusglanz.

Tags darauf fanden sich 250 Schüler*innen im Zirkuszelt wieder und starteten in die Projektstage.

Während drei Tagen wurde intensiv geprobt, gelacht, geschwitzt und manchmal auch gezweifelt. Kostüme wurden anprobiert und angepasst, Requisiten gestaltet, Texte geübt, Programmhefte verfasst, Fotos geschossen und an der Technik getüftelt.

Aus der Schulküche strömten Zirkusdüfte der Leckereien, welche für den Bauchladen gebacken wurden.

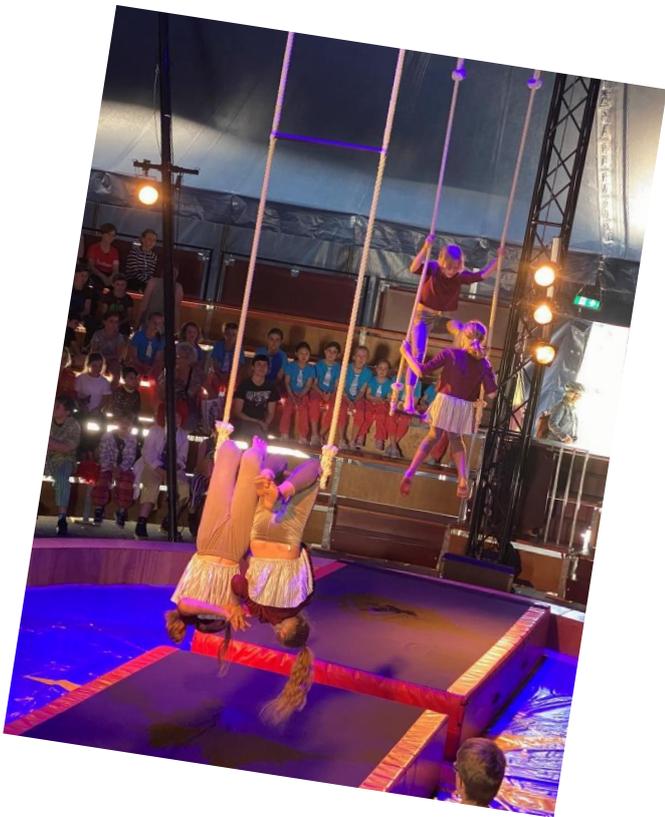
Am Freitag und Samstag steigerte sich die Nervosität erneut, denn an diesen beiden Tagen fanden die Vorstellungen vor Familie und Freunden statt.

Am Freitagabend, bei der Premiere, durften die Kinder und Jugendlichen vor ausverkauften Rängen ihre Zirkusnummern darbieten.

Mit viel Applaus wurden die Darbietungen von Akrobaten, Clowns, Fakiren, Trapezkünstlern, Trampolinspringern, Tänzerinnen, Pferden sowie Raubtieren und Pinguinen, Jongleuren, ... honoriert.

Das Fazit aller Beteiligten deckt sich – hinter uns liegt eine sehr anstrengende aber unvergessliche Woche.





Flohmarkt Samstag, 13. Mai 2023

Am alljährlichen Kreativ- und Flohmarkt, organisiert durch den Frauenverein Iseltwald, machten auch die Basisstufenkinder mit einem Verkaufsstand mit. Anstelle von Spielsituationen im Schulalltag, durften die Kinder nun mit echten Kunden und echtem Geld Erfahrungen sammeln. Mit grosser Freude halfen alle bei den Vorbereitungen mit und sammelten fleissig Ware, die verkauft werden konnte. Der beachtliche Erlös wird auf der Schulreise «verputzt» in Form von Futter für die Wildtiere im Wildtierpark Brienz, einer dortigen Führung und natürlich einer Glace für die Kinder!



Basisstufe 4, 2. Klasse



Wir mussten Sachen bringen, die wir verkaufen wollten. Es hatte viele Spielsachen. Die ältesten und die jüngsten Kinder haben Dankeskärtchen gemacht. Wir haben eine Basisstufengirlande gemalt. Die Lehrerin hat einen Zeitplan gemacht, dass die Kinder wussten, wann sie zum Verkaufen kommen durften.

Am Samstag haben Lena und die Lehrerinnen den Stand aufgebaut. Wir mussten aufpassen, dass es die Sachen nicht verregnete und gucken, dass alles Platz hatte. Wir hatten viele Kundinnen und Kunden und haben viele Sachen verkauft. Und wir haben viele selbst

gemachte Guetzlis verkaufen können. Bis zum Schluss war der Stand fast leer. Insgesamt haben wir Fr. 212.40 verdient! 😊

Ausflug Kinderbaustelle

Die 5. Klasse von Frau van der Burg besuchte im Mai die Kinderbaustelle des OKJA (offene Kinder und Jugendarbeit Region Jungfrau). Auf der Kinderbaustelle durften sich die Schüler:innen nach ihren Wünschen austoben. Es wurden tiefe Löcher gegraben, Burgen errichtet und Freundschaftshäuser gebaut und bemalen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.



Schulreise an den Flughafen Zürich

Da die langjährige und ehemalige Klassenlehrperson der 3. Klasse, Frau Spahni, im Juli in Rente geht, sollte die letzte Schulreise, welche Frau Spahni als Teilpensenlehrkraft begleitet, etwas ganz Besonders werden. Aus diesem Grund führte die Reise die 30 Schülerinnen und Schüler sowie fünf Betreuungspersonen an den Flughafen Zürich.

Um 08.44 Uhr machte sich die Reisegruppe mit dem Bus von Bönigen Dorf auf an den Bahnhof Interlaken Ost, von wo aus die Fahrt mit dem Zug direkt zum Flughafen Zürich weiterging.



Während der 2.5-stündigen Zugfahrt hatten die Kinder die Gelegenheit ausgiebig miteinander zu plaudern, mit Karten zu spielen und sich gegenseitig besser kennenzulernen, zumal die neuen Mitschüler, welche ab August 2023 in Bönigen die 4. Klasse besuchen werden, ebenfalls mit von der Partie waren.



Am Flughafen Zürich angekommen, führten uns Frau Ursula Spahni und eine weitere Flight Attendant, welche den vielbevölkerten Flughafen wie ihre Westentasche kennen, zur Zuschauerterrasse, von wo aus die Klasse beim Picknick die Gates beobachten konnte. Frisch gestärkt starteten die 30 Kinder mit ihren Begleitpersonen in drei Gruppen auf eine Flughafenführung, welche die Klasse zu den Terminals, ins Airsidecenter und zum Gate E mit Blick auf die Pisten sowie den Flughafenkopf führte. Sie hatten das Glück, einen A380, die Maschine mit den weltgrössten Turbinen von ganz nahe zu sehen und von einem ehemaligen Piloten erklärt zu bekommen. Besonders Eindruck machte der Klasse der Security Check, welchen alle durchlaufen mussten um die Zuschauerterrasse zu betreten. Die Tatsache, dass M&M's durch den Scanner als Minibomben erkannt werden, sorgte für grosses Erstaunen und wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Eine Rundfahrt im Car führte die Klasse zudem noch zur REGA, zur Fracht, der Werft sowie der Feuerwehr. Ein Aufenthalt am Pistenkreuz durfte natürlich auch nicht fehlen. Das Sahnehäubchen bildete die Beobachtung des Starts des A380 der Emirates. Die Kinder fotografierten und filmten im Akkord, um all diese Erlebnisse festzuhalten.

Um 16.45 Uhr hiess es dann Abschied nehmen vom internationalen Troubel. Mit dem Zug und Bus führte die Reise retour ins Berner Oberland, wo die Klasse nach 11 Stunden Schulreise mit müden Augen aber lachenden Gesichtern eintraf.

Schach für den Kopf, Kuchen für den Magen, 6. Klasse, S. Weisskopf Sinnvolles Spiel

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass regelmässiges Schachspielen die Wahrnehmungsfähigkeit, die Aufmerksamkeit und die Konzentrationsfähigkeit verbessert. Es entwickelt auch Denkstrukturen wie räumliches, systematisches und logisches Denken. In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Kuba, ist Schach sogar ein Unterrichtsfach!

Üben und Schachturnier

Während drei Monaten wurde eine NMG-Lektion zum Thema Schach eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler lernten zuerst die einzelnen Bewegungen/Züge der verschiedenen Schachfiguren kennen. Danach wurden ohne Zeitdruck diverse Schachpartien gespielt.

Mit mehr und mehr Training musste man mit der Schachuhr spielen und hatte jeweils 10 Minuten Bedenkzeit.

Zum Schluss gab es noch ein Schachturnier: Die Schachkönigin hiess Sofie Fritschi!

Ein besonderes Erlebnis war dabei auch der Schachkuchen inklusive Schokoladefiguren. Die Bönigerin Anita von Allmen hatte diesen wunderschön und lecker hergestellt. So macht lernen Spass!



Schulreise der 7. Klasse

Um 07.44 Uhr ging die 7. Klasse mit Frau Mühlemann und Frau Willener in Bönigen auf den Bus. Im Ost-Bahnhof stiegen sie um auf den Luzerner Zug. Um 09.55 Uhr kamen sie am Luzerner Bahnhof an. Von da aus fuhren sie mit dem Bus direkt zum Verkehrshaus.

Als sie im Verkehrshaus waren, verteilte Frau Willener die Blätter an die Schüler/innen, die sie ausfüllen mussten. Von da aus hatten sie freie Laufbahn im Verkershaus und durften ausprobieren. Auf den Blättern die sie hatten, waren Fragen drauf zu einem Berufsparcour, jedoch hat ihn die Hälfte der Klasse nicht gemacht, da es zu wenig Zeit war.

Am Mittag hatten sich alle wieder drinnen verabredet, um zusammen in der Selbstbedienung Mittagessen zu gehen. Die meisten haben eine Portion Pommes mit Schnitzel genommen, andere eine Portion Pommes mit Chicken Nuggets, oder Teigwaren mit Tomatensauce jemand anderes hat ein Sandwich gegessen. Nach dem Mittagessen liefen sie in den oberen Stock des Verkehrshauses. Dort gingen sie ins 3-D Kino, sie schauten einen Film über die Dinosaurier der Antarktis.

Anschliessend lief die 7.Klasse zum Hafen. Dort machten sie noch ein wenig Pause. Einige assen ein Dessert (z.B Marshmallows, oder Ovo Sport). Von dort aus fuhren sie mit dem Schiff zum Luzerner Hauptbahnhof.

Sie sahen eine Gelateria, doch die war viel zu teuer. Deshalb entschieden sie, zum Mc zu gehen und ein McFlurry zu geniessen. Ein wenig später gingen sie wieder auf den Zug Nachhause. Leider wurde ihre Reservation vergessen und sie mussten in die 1.Klasse, was für die Klasse eine kleine Herausforderung war, denn da mussten sie etwas leiser sein als sonst. Ein paar Schüler/innen wurde es ein wenig schlecht von so vielen Süssigkeiten. Um 17:10 Uhr kam die 7.Klasse mit dem Bus wieder in Bönigen an.

Flavia Frutiger, 7. Klasse



Sporttag 2023

Trotz des trüben April- und Maiwetters liess sich das Organisationskomitee den Optimismus nicht nehmen – zu Recht, wie sich am Dienstag, 9. Mai 2023 herausstellte.

Bei zaghaftem Sonnenschein starteten bereits um 07.20 Uhr die ersten Schülerinnen und Schüler in die Wettkämpfe des Sporttags 2023.

Auf der Unterstufe wurde ein Dreikampf absolviert, während die Mittelstufe einen Fünfkampf vor sich hatte, bestehend auf Weitwurf, Kugelstossen, Sprint, Kilometerlauf und Weitsprung. Bei der Oberstufe kamen noch Pendellauf sowie Standweitsprung dazu.

Am Mittag war der Leichtathletikteil beendet und alle Schülerinnen und Schüler, von der Basisstufe bis zu Neuntklässler*in stärkten sich beim Mittagessen für das anstehende Nachmittagsprogramm, bei welchem auch die Kindergartenkinder mitwirkten.

Fünfzehn verschiedene Posten, welche den Athletinnen und Athleten Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Reaktionsvermögen, Geduld und teilweise auch Kreativität abverlangten, erwarteten die 250 Schülerinnen und Schüler.

Während zwei Stunden wurde gewetteifert.

Abgeschlossen wurden die Wettbewerbe durch die legendäre Pendelstafette, welche jedes Jahr zahlreiche Verwandte und Bekannte an den Rand des Fussballfeldes zum anfeuern lockt.

Hier bewies die 5./6. Klasse, dass sie die schnellsten Beine und stärksten Nerven besitzt.



Just bevor sich der Regen gegen die Sonne durchsetzte, wurden die Leistungen der Leichtathletikwettkämpfe mit der Medaillenübergabe an der Rangverkündigung honoriert.

Ausblick

100 Jahre Schulhaus Bönigen

Im Jahr 2023 wird das heutige «alte» Schulhaus Bönigen 100 Jahre alt. In der letzten Broschüre haben wir darüber berichtet.



Momentan läuft für die Schülerinnen und Schüler ein Zeichnungswettbewerb.

- Die Schüler:innen vom Kindergarten bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen eine Zeichnung zum Thema «die Schule Bönigen in 50 Jahren» zu gestalten.
- Die Schüler:innen ab der 3. Klasse bis zur 9. Klasse sind herzlich eingeladen, ein Porträt oder mehrere Porträts einer der zehn Personen, welche zum 100 Jubiläum vorgestellt werden, zu zeichnen. Porträtvorlagen zu den Personen findest du auf der Rückseite dieses Flyers oder du erhältst eine grössere Vorlage beim Sekretariat.

Wir freuen uns auf alle Zeichnungen, die bis am Mittwoch, 07. Juli im Sekretariat eintreffen oder bis am 20. Juli an info@schule-boenigen.ch zugestellt werden.

Die Werke werden ausgestellt und die schönsten Zeichnungen erhalten einen Preis. Die Jury setzt sich zusammen aus Peter Michel (Heimatverein), Christoph Leibundgut (BKK Bönigen) und Andreas Kummer (Schule).

Weitere Informationen findest du auch beim Instagram Kanal der Schule: [schuleboenigen](#)

Schulsozialarbeit, Projekt Initiative gegen Mobbing

Unsere Schulkultur wollen wir im neuen Schuljahr bewusster leben und umsetzen. In allen Klassenzimmern wird die «Schulkultur-Blume» aufgehängt:

- Wir tolerieren keine Gewalt und Diskriminierung, weder physisch noch psychisch.
- Wir reden offen miteinander.
- Wir pflegen wertschätzende / n und respektvolle / n Beziehungen / Umgang.
- Wir tragen Sorge zueinander und zu unserer Umgebung.
- Wir schauen hin und helfen.
- Wir pflegen zusammen ein positives und entspanntes Lern- und Arbeitsklima.



Meldeplattform

Seit Sommer 2022 werden Massnahmen zur Prävention und Früherkennung von Mobbing, sowie Massnahmen zur Frühintervention umgesetzt. Die Schüler/innen erhalten auch im kommenden Schuljahr einen Zugriff auf die digitale Meldeplattform von Pro Juventute, auf welcher vertraulich eine Mobbingmeldung gemacht werden kann.

[Initiative gegen Mobbing \(147.ch\)](https://www.projuventute.ch/initiative-gegen-mobbing-147.ch)



Diese gelangt dann an die Schulsozialarbeit, welche ihrerseits gemäss Mobbing-Handlungsleitfaden Massnahmen ergreift.

Eltern werden gebeten die Meldeplattform nicht zu benutzen, sondern Beobachtungen direkt der Klassenlehrperson, Schulleitung oder der Schulsozialarbeit zu melden.

Bei Fragen zu den Präventionsangeboten, und den weiteren Leistungen der Schulsozialarbeit, steht Ihnen Pascal Pries gerne zur Verfügung.

Telefon 079 848 57 87 und

E-Mail boenigen@schulsozialarbeit-boedeli.ch erreichbar.

Präsenzzeiten: Dienstag: 08.30 -12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr und Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr (in den Schulferien geschlossen). Gesprächstermine sind auch ausserhalb der Präsenzzeit möglich.

Pumptrack Anlage

Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen im letzten Jahr, freut es uns sehr, dass wir auch diesen Sommer die Möglichkeit haben, den Pumptrack auf dem Schulhausareal aufzubauen. Gross und Klein dürfen **vom 17. Juli 2023 bis 28. August 2023** wieder ihre Runden drehen.



Weitere Termine:

Termine sind in der Escola-Agenda aufgeführt

07. Juli ab 12.00	Sommerferien (bis 13. August)
14. August 2023	Schulbeginn für alle um 08.20 Uhr
23. September	Herbstferien (bis 15 Oktober)
17. Oktober 2023	Herbstanlass (Verschiebedatum: 24. Oktober)

Wir wünschen allen sonnige und erholsam Sommerferien und freuen uns auf das neue Schuljahr.

Die Schulleitung

Natacha Van der Burg
Schulleitung

Andreas Kummer
Schulleitung